



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 10/1

Aktuelle Informationen und Veranstaltung

Oktober 2015

Samstag, 10.10.15, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS

HOCHZEITSBALL

Hochzeitsuppe, Hochzeitstorte, Hochzeitstanz

Ziehen Sie noch einmal Ihre Hochzeitskleidung an oder holen Sie Ihre Festkleidung aus dem Schrank und kommen Sie zu uns! Mit der Band „Partyflair“ und vielen Überraschungen.

Wir bitten um Reservierung.
Eintritt: 35,00 EUR



Fotografier Straußel

Termine im Oktober:

15.10.
„Der Regenbogenfisch“,
Aufführung im
Kulturzentrum DAS HAUS

16.10., 19.00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
Feuerwehrgebäude
Oehna

22.10., 19.30 Uhr
Abschlussperformance
des Spielleiterkurses
im Kulturzentrum
DAS HAUS

31.10.
Halloween
in Seehausen

31.10., 18.00 Uhr
Herbstfest
mit Fackelumzug und
Lagerfeuer (Halloween),
Feuerwehrgebäude Oehna

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der *Werbeagentur „Fläming-Werbung“* zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:

Fläming Werbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372/4429 56
 E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erscheinene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Neues Schließsystem in der Kulturscheune Seehausen

Die Gemeinde Niedergörsdorf unterhält in fast allen Ortsteilen Dorfgemeinschaftsräume bzw. -häuser. Sie sind Treffpunkte für Aktivitäten, dienen als Wahllokal, sind Orte für Versammlungen und können für private Feiern gemietet werden.

Ohne die ehrenamtliche Unterstützung durch unsere Ortsvorsteher oder Seniorenbeauftragten wäre die Vermietung nicht denkbar; die Gemeindearbeiter sorgen für Ordnung und Sauberkeit, nehmen kleinere Reparaturen vor und pflegen das Gelände um die Gebäude. Natürlich ist der Aufwand je nach Größe des Dorfgemeinschaftsraumes sehr unterschiedlich.

Zu den größten Einrichtungen zählt die Kulturscheune Seehausen. Hier hat die Gemeinde Niedergörsdorf eine Arbeitskraft eingestellt, welche für die Vermietung verantwortlich ist. Dazu gehören alle Absprachen vor der Nutzung, die Übergabe der Kulturscheune sowie die ordnungsgemäße Übernahme nach der Nutzung.

Die Schlüssel spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie gewähren den Zugang zu den gemieteten Räumlichkeiten.

Über die Jahre (die Kulturscheune gibt es seit 1996) ging jedoch dabei der Überblick etwas verloren. Es war nicht mehr nachzuvollziehen, wie viele Schlüssel bei welchen Personen vorhanden waren. Ortsvorsteher Frank-Peter Sturm bat seit längerem um Abhilfe, die Gemeindearbeiter verwiesen auf den zu verzeichnenden Schwund an Biertischgarnituren (2/3 sind nicht mehr da).

So wurde im Sommer dieses Jahres ein neues Schließsystem eingebaut und festgelegt, wer welchen Schlüssel mit Zugang zu den entsprechenden Räumlichkeiten erhält. Bei der Größe der Kulturscheune Seehausen ein seit langem notwendiger Schritt.

Es ist wichtig, unsere Dorfgemeinschaftsräume und -häuser als Orte der Begegnung zu erhalten; so sind manchmal Veränderungen nötig, die alte Gewohnheiten durchbrechen. Wir und auch die Verantwortlichen in Seehausen bitten dafür um Verständnis.

Die nächste Ortsvorsteherberatung wird sich deshalb u. a. mit dem Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Nutzung der Dorfgemeinschaftsräume und -häuser beschäftigen.

Bekanntmachung zur Sprachstandsfeststellung

Gemäß § 3 der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung des Landes Brandenburg vom 23.07.2012 findet im Jahr vor der Einschulung die Sprachstandsfeststellung für Kinder statt. Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, sind verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen. Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese ist bei der Anmeldung gemäß § 4 Abs. 1 Grundschulverordnung in der zuständigen Schule vorzulegen.

Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niedergörsdorf, die im Schuljahr 2015/2016 eingeschult werden und keine Kindertagesstätte besuchen, sind ebenso verpflichtet an der Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung ist in jeder Kindertagesstätte der Gemeinde Niedergörsdorf bis zum 30. November 2015 möglich. Um eine telefonische Terminabsprache mit der jeweiligen Kindertagesstättenleiterin wird gebeten:

Familienzentrum Altes Lager: Leiterin: Frau Rauhut
 Telefon: 03372/441844

Kindertagesstätte „Spielkiste“ Blönsdorf: Leiterin: Frau Maetzing
 Telefon: 033743/50247

Kindertagesstätte Langenlippsdorf: Leiterin: Frau Heinzl
 Telefon: 033742/60305

Kindertagesstätte „Kinderland“ Niedergörsdorf: Leiterin: Frau Wecke
 Telefon: 033741/72364

Gemeindeeigene Wohnungen zu vermieten

Niedergörsdorf

- Bahnhofstraße 7
 3 Zimmer, Küche, Bad/WC EG 73,23 m²
 Kaltmiete: 300,00 Euro zzgl. BK und Hkv
- Bahnhofstraße 7
 2 Zimmer, Küche, Bad/WC EG 51,72 m²
 Kaltmiete: 215,00 Euro zzgl. BK und Hkv
- Friedensstraße 1
 2 Zimmer, Küche, Bad/WC DG 48,87 m²
 Kaltmiete: 200,00 € zzgl. BK und Hkv
- Friedensstraße 1
 1 Zimmer, Küche, Bad/WC EG 26,86 m²
 Kaltmiete: 120,00 € zzgl. BK und Hkv
- Friedensstraße 2
 3 Zimmer, Küche, Bad/WC 1. OG 63,17 m²
 Kaltmiete: 250,00 € zzgl. BK und Hkv

**Gemeindeverwaltung
 Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
 Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
 Sprechzeiten:
 Mo 08.30 -12.00 Uhr
 Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
 Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Zellendorf

- Zellendorf 13
3 Zimmer, Küche, Dusche/WC, Ofenheizung 1. OG
67,40 m²
Kaltmiete: 150,00 € zzgl. BK
- Zellendorf 103
3 Zimmer, Küche, Bad/WC OG
67,40 m²
Kaltmiete: 150,00 € zzgl. BK und Hkv
Garage: 16,00 €

Eckmannsdorf

- Eckmannsdorf 22
4 Zimmer, Küche, Bad/WC, Ofenheizung 1. OG
73,00 m²
Kaltmiete: 265,00 € zzgl. BK 55,00 €

Altes Lager

- Friedrich-Engels-Straße 10
2 Zimmer, Küche, Bad/WC EG
55,33 m²
Kaltmiete: 250,00 € zzgl. BK und Hkv
- Friedrich-Engels-Straße 12
2 Zimmer, Küche, Bad/WC EG
55,74 m²
Kaltmiete: 250,00 € zzgl. BK und Hkv

Seehausen

- Seehausen 59
2 Zimmer, Küche, Bad/WC 1. OG
60,40 m²
Kaltmiete: 240,00 € zzgl. BK und Hkv

Die Gemeinde Niedergörsdorf schreibt folgende Räumlichkeiten zur Vermietung aus:

Ehemalige Praxisräume, Oehna 38, 14913 Niedergörsdorf

Die Praxisräume befinden sich im Erdgeschoss und sind zurzeit leerstehend. Die vermietbare Fläche beträgt insgesamt 140,52 m².

Nettokaltmiete: 400,00 €/monatlich
BK+HK-Vorauszahlung: 150,00 €/monatlich

Die Praxisräume sind mit Zentralheizung/Erdgas ausgestattet. Ein Energieausweis liegt vor; bauliche Umbaumaßnahmen sind nach Absprache möglich. Die Räumlichkeiten können gern besichtigt werden.

Ansprechpartner: Wagner Hausverwaltung & Co.KG, Herr Wagner,
Telefon: 03372/433210, Handy: 0171/6812945.

Information zum Flurbereinungsverfahren Oehna

Der Verband für Landentwicklung, und Flurneuordnung ist wegen Verlegung des Dienstsitzes postalisch und telefonisch nicht mehr in Schlieben, Gartenstraße 46, zu erreichen.

Sie erreichen Frau Freigang als Ansprechpartnerin für das Flurbereinungsverfahren Oehna unter der neuen Telefon-Nr. 0331/27 97 54 77.

Postanschrift: 03205 Calau, Parkstraße 1
Besucheranschrift: 15936 Dahme/Mark,
Hauptstraße 48/49 (Rathaus)

Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes Nuthe-Nieplitz

In der Zeit von Ende August bis zum Jahreswechsel 2015 führen der Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz und die von uns beauftragten Unternehmen Unterhaltungsarbeiten (Krautungen) an den Gewässern I. und II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Gemäß der gesetzlichen Vorschriften kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit an.

Gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 84 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie die Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einneben und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Für den Ablauf der Arbeiten an den Gewässern bitten wir Sie, die ungehinderte Zufahrt zu gewährleisten.

Hindernisse (z. B. Weidezäune) sind vorher zurückzustellen, so dass der Gewässerrandstreifen von 5,00 m gemäß § 34 WHG gewährleistet ist. Erforderliche Einzelabstimmungen mit den Landwirtschaftsbetrieben erfolgen vor Beginn der Arbeiten durch den Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz bzw. deren Beauftragte.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz, Am Anger 13, 14959 Trebbin OT Großbeuthen, Telefon: 033731/13626, Fax: 033731/13628 oder E-Mail: verwaltung@wbvnuthe.de



Am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ hatte das Netzwerk Tierschutz gemeinsam mit dem Kulturzentrum DAS HAUS zum Trödelmarkt eingeladen. Carsten Dubberke und Sven-Olaf Salomon vom Förderverein der Feuerwehr Seehausen versorgten die Gäste mit leckeren Würstchen und Buletten, in der Galerie boten Netzwerkfreunde Kaffee und Kuchen an.

Auf der Terrasse konnte derweil getrödel und natürlich gehandelt werden; Bettchen und Körbe für Katzen und Hunde, Fressnäpfe, Bücher, Tassen, Gläser, Spielzeug und Kostüme wechselten den Besitzer. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und so war die Terrasse an diesem Spätsommertag ideal für ein anregendes Gespräch sowohl über die Lust am Trödeln als auch über den Tierschutz und die nächsten wichtigen Aufgaben des Netzwerkes.

Viele Gäste nutzten danach die Gelegenheit, um der Ausstellung „Altes Lager – 1870 bis heute“ einen Besuch abzustatten.

So schauten die Mitglieder des Netzwerkes Tierschutz am späten Nachmittag zufrieden in ihre Kassen, der Fleiß hatte sich gelohnt: 172,00 Euro konnten eingezahlt werden. Ein großes DANKESCHÖN an alle!

Kinder- und Jugendarbeit**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Oktoberferien

Wir werden in den Herbstferien wieder bowlen gehen.
Der genaue Termin wird auf unserer Seite bei Facebook unter Jugendarbeit Niedergörsdorf zu sehen sein.

Rückblick

„Miteinander statt Gegeneinander“



...so hieß es auch in diesem Jahr im September wieder in der Blönsdorfer Grundschule. Das Projekt wird seit vielen Jahren von den Jugendarbeiterinnen der Gemeinde Niedergörsdorf mit den Fünftklässlern durchgeführt. Marika hatte in diesem Jahr Nick Westphal dazugeholt. Er ist Erzieher in der KITA „Kinderland“ und absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Erlebnispädagogen.

An drei spannenden Tagen erlebte jeweils eine fünfte Klasse am Wald Richtung Mellnsdorf, wie Klassenzusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. So war die Kletterübung nur gemeinsam zu bewältigen und alle gestellten Aufgaben nur gemeinsam zu lösen. Danach gab es immer eine Auswertung, um zu schauen, wo der Teamgeist gut funktioniert hat und wo es noch Reserven gibt.

Das Projekt „Miteinander statt Gegeneinander“ wird jährlich vom Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. finanziell unterstützt.

Spiel und Spaß mit Andrew aus Kanada

Vom 26.08. bis 28.08.2015 gab es in Altes Lager drei erlebnisreiche Tage mit Andrew Ngyuen aus Kanada. Andrew gehörte zu einer Gruppe von jungen Leuten, die Deutschland kennen lernen und sich insbesondere einen Überblick zur sozialen Lage verschaffen wollten. Die Jugendlichen waren u. a. in Altenheimen, sahen sich Wittenberg an und hatten Spaß im Tropical Islands.

Wir hatten Interesse, Spiele aus Kanada zu lernen und zeigten Andrew unsere Spiele. Er erzählte lustige Geschichten aus seiner Kindheit. Als krönenden Abschluss haben wir am Freitagabend zusammen gegessen.

Floßbauprojekt

Bei schönstem Sonnenschein trafen wir uns am 17.07.2015 am Ziegeleiteich in Jüterbog. Unter Anleitung des Erlebnispädagogen Michael Kreyenborg bauten wir ein Floß und schipperten damit mutig über den Teich. Die selbstgekochte Gemüsesuppe war ein Hochgenuss. Wer Lust hatte, konnte sich im Bogenschießen oder im Stelzen laufen üben.

Alles in allem war es für alle ein sehr schöner Tag und auch ein paar Insektenstiche konnten uns nicht den Spaß verderben.

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

Schließzeiten/Schließtage der Kindereinrichtungen 2016

Familienzentrum Altes Lager:

Betriebsferien: KITA/Hort: 01.08. bis 12.08.2016
Schließtage: 06.05.2016, 23./27./28./29./30.12.2016
Ein Weiterbildungstag
(Bekanntgabe über Aushang)

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf:

Betriebsferien: 15.08. bis 26.08.2016
Schließtage: 06.05.2016, 23./27./28./29./30.12.2016
Ein Weiterbildungstag
(Bekanntgabe über Aushang)

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf:

Betriebsferien: 15.08. bis 26.08.2016
Schließtage: 06.05.2016, 23./27./28./29./30.12.2016
Ein Weiterbildungstag
(Bekanntgabe über Aushang)

KITA „LALIDO“ Langenlippsdorf:

Betriebsferien: KITA/Hort: 01.08. bis 12.08.2016
Schließtage: 06.05.2016, 23./27./28./29./30.12.2016
Ein Weiterbildungstag
(Bekanntgabe über Aushang)

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf:

Betriebsferien: KITA/Hort: 15.08. bis 26.08.2016
Schließtage: 06.05.2016, 23./27./28./29./30.12.2016
Ein Weiterbildungstag
(Bekanntgabe über Aushang)

Am 24.12. und 31.12.2016 sind die Kindertagesstätten geschlossen.

Für alle Hortkinder der Kindertagesstätten der Gemeinde Niedergörsdorf wird vom **25.07. bis 29.07.2016** das **Ferienlager** stattfinden.

10 Jahre und kein bisschen leise

Der letzte Ton der Musik war leise verklungen, der letzte Schritt im „Sommernachtstraum“ gemacht ... dann wurde es laut im großen Saal des Kulturzentrums DAS HAUS. Rund 160 Gäste applaudierten den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Blönsdorfer Grundschule zur gelungenen Präsentation von Shakespeares „Sommernachtstraum“. Einen Tag lang hatten die Viertklässler intensiv mit Theaterpädagogin Kathrin Thiele (Potsdam) und Regisseurin Gabriele Förster (Berlin) an der Umsetzung des Stückes gearbeitet.

Bestimmte Textpassagen waren vorher im Unterricht mit den Klassenlehrerinnen Frau Frese und Frau Hanisch geübt worden.

Weitere Unterstützung gab es am Freitag, dem 18.09. von der Lehrerin, Frau Schütze, von Jugendarbeiterin Marika Gerlach sowie von Ina Trubin. Für die nötige Stärkung in Form von Nudeln mit Tomatensoße sowie leckerer Roter Grütze mit Vanillesoße und Schokoladenkuchen sorgte in gewohnter Weise das Team des Restaurants „EssLust“. Mehrere Einrichtungen, viele Köpfe und Hände müssen so ein Projekt vorbereiten und durchführen, müssen im Netzwerk zusammenarbeiten.

Deshalb dankten Hauptamtsleiterin Andrea Schütze und Schulleiter Uwe Gottwald allen Partnern, der Gemeinde Niedergörsdorf und dem Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. für die Finanzierung, den Dozenten, der Technik OS-VT Jüterbog, der Jugendarbeiterin sowie dem Restaurant „EssLust“ und dem HAUS-Team. Sie dankten den Eltern und Lehrern, aber vor allem den Schülern für die gelungene Performance.

Es war das 10. Theaterprojekt, und das sollte ein ganz besonderer Höhepunkt sein; deshalb wurden zwei der im Jugendprojekt „Fahnen für DAS HAUS“ entstandenen leuchtenden Fahnen gehisst und offiziell dem Kulturzentrum übergeben. Sie werden von nun an immer bei besonderen Veranstaltungen wehen und die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde Niedergörsdorf verkünden.

Dann öffnete sich die Schiebetür zum kleinen Saal und die neue transportable Bühne wurde sichtbar. Darüber freute sich nicht nur der Schulleiter Uwe Gottwald; so gab es von den Anwesenden nochmal einen Riesensplaus für die Schüler und Sponsoren.

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Gute Vorbereitung ist alles!

Das fleißige Sammeln im Vorfeld hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt, denn so konnten all die tollen Ideen und Vorschläge unserer Kinder in den Ferien umgesetzt werden. Dabei durfte natürlich auch die Nummer 1 der Ideenliste – der „Lieblingsspielzeugtag“ – nicht fehlen.

Am 16.07.2015 fiel der Startschuss, und es wurde an den ersten zwei Ferientagen fleißig an unserer Hortzeitung gearbeitet.

Im Anschluss daran fand in der Zeit vom 20.07. bis 24.07.2015 das Hortferienlager in Hohenspringe statt.

Am 10.08. war dann der lang ersehnte „Lieblingsspielzeugtag“ gekommen und erfüllte die individuellen Wünsche der Kinder, denn jeder konnte den Tag mit seinem Spielzeug verbringen.
 Am nächsten Tag wurde das Spielzeug gegen diverse Bälle getauscht und mit viel Bewegung und Strategie der Teamgeist gestärkt.
 Am 12.08.2015 ging es mit gepacktem Rucksack und im Zug zum Lehrbauhof nach Jüterbog. Dort konnten die Kinder in die Berufe des Fliesenlegers und des Tischlers eintauchen und durch eigenes Probieren viele neue Eindrücke gewinnen. Es wurden tolle Teelichthalter aus Fliesen und wunderschöne Holzblumen gestaltet.



Angesteckt vom Reisefieber ging es gleich am nächsten Tag zum Agrarbetrieb Nuthequelle in Niedergörsdorf. Auch dort lernten die Kinder den Betrieb mit seinen Maschinen und Geräten kennen.
 Mit all den Eindrücken der Vortage ging es am 14.08.2015 ans Backen. Gemeinsam suchten wir die Lieblingsrezepte der Kinder zusammen und machten uns ans Werk.
 Nach einem erholsamen Wochenende wanderten wir am 17.08.2015 nach Seehausen in die Holzwerkstatt von Herrn Rülücke. Dort durften die Kinder selber Hand anlegen und einfach mal drauf los schnitzen.
 Am Mittwoch ging es sportlich weiter. Die Kinder brachten „alles was rollt“ mit und hatten mit Skates, Rollschuhen, Rollern und Skateboards jede Menge Spaß.
 Am Donnerstag begaben wir uns auf eine Fahrradtour zum Walderlebnispfad „Wo sich Fuchs und Hase – Gute Nacht – sagen“ in Niedergörsdorf. Die beiden trafen wir nicht, sondern die Niedergörsdorer Hortkinder und verlebten einen wunderschönen Tag, der mit Grillfest und Disco im Hort Blönsdorf seinen Ausklang fand. Höhepunkt war die Übernachtung im Hort!
 Die letzte Woche brach an; auch in dieser gab es viele Highlights. Zum Spaß aller ging es am Mittwoch wieder auf Reisen.... In die Hauptstadt, um uns dort den Zoo und das Aquarium anzuschauen.
 Am Donnerstag packten wir die Badesachen ein und fuhren ins Jüterbogener Freibad. Das Wetter war auch an diesem Tag super und wir genossen Wasser, Sonne und das Eis in vollen Zügen.



Am letzten Ferientag bereiteten wir uns zusammen auf das neue Schuljahr vor und bastelten für die vielen neuen Hortkinder kleine Geschenke. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tollen Wochen! Wir hatten gemeinsam eine tolle Ferienzeit im Hort „Sonnenblume“!

Karina Koch
 Im Namen des Teams vom Hort „Sonnenblume“

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Kartoffeln zum Sehen, Fühlen und Schmecken

Wir, die Kinder der Vorschulgruppe aus der KITA „Spielkiste“, erlebten spannende und lehrreiche Stunden mit Herrn Schade von der AFB Agrar GmbH Flämingland Blönsdorf.
 Die Führung begann auf der Kartoffelwaage; mit unserem Wiegeschein ging es dann weiter. Je näher wir der Halle kamen, um so intensiver schnupperten wir den Kartoffelduft.



Herr Schade zeigte uns anschaulich, welchen Weg die Kartoffeln vom Traktor bis in die Kartoffelsäcke zurück legen.
 Bei den Frauen in der Kartoffelsortieranlage entdeckten wir „Mäusekartoffeln“ (angeknabbert auf dem Feld) und viele anders gewachsene Kartoffeln. Wir erkannten mit Phantasie Enten, Herzen und auch Fische.
 Zum Schluss kosteten wir die von Frau Höhne zubereiteten frischen Pellkartoffeln. Herr Schade wollte wissen, welche Kartoffelsorte besser schmeckt. Unser Geschmackstest ergab: die Sorten Afra und Gala schmecken gleich gut.
 Jeder bekam noch einen Beutel mit „Figurkartoffeln“. Diese werden wir für eine Ausstellung in der KITA verwenden.
 Vielen Dank an Herrn Schade für den interessanten Vormittag!

Im Namen der Vorschulkinder
 Daniela Maetzing/Monika Baumann

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Einladung zum Laternenfest

Am Freitag, dem 09.10.2015, beginnt um 19.00 Uhr das traditionelle Laternenfest in unserer KITA. Dazu laden wir herzlich ein! Es warten wie immer einige Überraschungen auf euch!
 Die Freiwillige Feuerwehr Niedergörsdorf unterstützt uns schon seit vielen Jahren bei diesem Fest. Hanno Schneider sorgt ebenfalls schon lange für das leibliche Wohl aller Gäste.
 Denkt bitte an die Laternen, denn sie sind das Wichtigste an diesem Tag! Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen ein schönes Fest!

Ilona Janek

Geburtstage der Senior/innen

Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren, die im Monat Oktober 2015 ihren Geburtstag feiern!

Altes Lager		
Meck, Inge	01.10.	zum 72.
Propp, Ella	02.10.	zum 87.
Benke, Helga	05.10.	zum 75.
Schmolke, Anneliese	05.10.	zum 78.
Gartung, Valeriy	06.10.	zum 67.
Porwich, Karin	06.10.	zum 66.
Porath, Lotti	07.10.	zum 82.
Matysick, Hans-Hermann	13.10.	zum 73.
Neumann, Hans	15.10.	zum 80.
Penner, Maria	16.10.	zum 86.
Stahl, Hannelore	16.10.	zum 81.

Kliewer, Henry	17.10.	zum 66.
Reimer, Heinrich	17.10.	zum 75.
Zipter, Monika	21.10.	zum 67.
Domke, Theodor	22.10.	zum 75.
Schulz, Margret	24.10.	zum 76.
Eckelmann, Monika	28.10.	zum 66.
Trauer, Helmut	31.10.	zum 68.

Blönsdorf

Schulze, Wilfried	02.10.	zum 73.
Schultz, Sieglinde	04.10.	zum 76.
Grabowski, Gerhard	16.10.	zum 77.
Thieme, Hermann	24.10.	zum 68.
Rohde, Doris	25.10.	zum 67.
Mehlhase, Günther	30.10.	zum 78.

Bochow

Meske, Brigitte	26.10.	zum 83.
-----------------	--------	---------

Dalichow

Bosdorf, Helmut	15.10.	zum 78.
Horey, Erna	19.10.	zum 67.

Dennewitz

Lehmann, Helga	13.10.	zum 72.
Krause, Bernhard	19.10.	zum 76.

Eckmannsdorf

Klier, Rosa	15.10.	zum 91.
-------------	--------	---------

Gölsdorf

Schade, Johanna	15.10.	zum 77.
Stiller, Jürgen	15.10.	zum 73.
Schulze, Gerhard	16.10.	zum 82.
Schade, Günter	20.10.	zum 81.
Pielicke, Helmut	31.10.	zum 81.

Kurzlippsdorf

Baier, Gottfried	07.10.	zum 85.
Schade, Renate	08.10.	zum 67.
Deibel, Valentina	31.10.	zum 74.

Langenlippsdorf

Poser, Horst	03.10.	zum 67.
Karg, Gisela	07.10.	zum 82.
Schulze, Hans-Joachim	09.10.	zum 74.
Schulze, Sigrid	12.10.	zum 68.
Schulze, Ernst	14.10.	zum 85.
Richter, Gerd	19.10.	zum 78.
Fuhrmann, Christa	27.10.	zum 65.
Klocke, Marlies	28.10.	zum 74.

Lindow

Malich, Siegfried	09.10.	zum 86.
Henze, Gisela	14.10.	zum 83.
Venzke, Sonja	18.10.	zum 75.
Naschke, Sigrid	19.10.	zum 73.
Sommer, Ingrid	26.10.	zum 66.

Malterhausen

Richter, Marianne	06.10.	zum 76.
Koch, Ralf-Detlef	08.10.	zum 67.
Wittwer, Manfred	10.10.	zum 80.
Ihme, Christel	27.10.	zum 81.

Mellnsdorf

Seelmann, Gerda	25.10.	zum 84.
-----------------	--------	---------

Niedergörsdorf

Freidank, Marie-Elisabeth	04.10.	zum 74.
Lempke, Wilma	04.10.	zum 75.
Lemke, Brunhilde	07.10.	zum 76.
Eichelbaum, Ingeborg	11.10.	zum 82.

Oehna

Münder, Gustav	11.10.	zum 78.
Klahre, Brigitte	14.10.	zum 74.
Kühn, Erika	18.10.	zum 65.
Schulze, Helga	19.10.	zum 66.
Wiedemann, Helmut	21.10.	zum 70.
Lossau, Fred	29.10.	zum 66.
Güthling, Horst	30.10.	zum 89.
Janz, Irmgard	31.10.	zum 74.

Rohrbeck

Krause, Karl-Heinz	11.10.	zum 80.
--------------------	--------	---------

Schönefeld

Liebe, Willi	06.10.	zum 77.
Dienemann, Burchardt	12.10.	zum 69.
Dienemann, Gunter	28.10.	zum 65.

Seehausen

Gräbitz, Inge	04.10.	zum 76.
Paulat, Helene	04.10.	zum 72.
Brandauer, Gisela	11.10.	zum 76.
Gräbitz, Karl-Heinz	12.10.	zum 79.
Loy, Lucas	13.10.	zum 77.
Strauß, Gerhard	18.10.	zum 79.
Gräbitz, Erhard	26.10.	zum 74.
Schröter, Brigitte	26.10.	zum 73.

Wergzahna

Venzke, Bärbel	12.10.	zum 74.
Schulz, Erika	16.10.	zum 76.

Wölmsdorf

Wickert, Lutz	13.10.	zum 71.
Scholder, Günter	15.10.	zum 71.

Zellendorf

Stahlberg, Christa	03.10.	zum 69.
Hoffmann, Helga	15.10.	zum 84.
Harz, Christel	23.10.	zum 81.
Schwan, Erwin	24.10.	zum 83.
Gesper, Helmut	31.10.	zum 80.

Änderung bei der Veröffentlichung der Altersjubiläen

Bisher wurde die Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen durch das brandenburgische Meldegesetz geregelt. Die Gemeinde Niedergörsdorf hat aus diesem Grund allen Einwohnern ab dem 65. Geburtstag öffentlich gratuliert.

Dies ändert sich mit dem neuen Bundesmeldegesetz ab November 2015. Eine öffentliche Gratulation kann auch weiterhin erfolgen, allerdings erst ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre (zum 75., 80. usw.). Ab dem 100. Ehrentag wird jährlich gratuliert.

Die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Veröffentlichung steht weiterhin jedem Einwohner frei.

Aus den Ortsteilen**Altes Lager****Tanz, tanzt, tanzt ...**

Die „Tanzkinder“ des Familienzentrums sind nicht nur in der Gemeinde Niedergörsdorf, sondern darüber hinaus bekannt. Wir möchten heute die Frau vorstellen, die hinter dieser Tanzgruppe steht und Choreographie und Ausstattung in ihrer Verantwortung hat.



Sandra Schrey ist 42 Jahre und lebt mit ihrer Familie in Altes Lager. Seit mittlerweile sieben Jahren trainiert sie im Familienzentrum Altes Lager die „Tanzkinder“ im Alter von 4 bis 12 Jahren. Sie übt zurzeit mit 23 Kindern in zwei Gruppen. Alles begann mit der einfachen Frage der Erzieherin Birgit Brandauer, ob Sandra Schrey „ihr mal einen Tanzschritt zeigen könne“ ... Aus dem Tanzschritt wurde der Tanz und daraus entwickelte sich die ehrenamtliche Tätigkeit bei den „Tanzkindern“, welche Frau Schrey sehr viel Freude macht. Sie erhält dabei Unterstützung von den Erzieherinnen Sandy Andres und Simone Adamczak.

Tanzen fördert das Gefühl für Rhythmus. Ein Kind, das tanzt, kann gemeinsam mit anderen Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen machen. Mit dem Tanz wird die Wahrnehmung sensibilisiert, motorische Fähigkeiten geschult und die Phantasie angeregt. Kinder erfahren eine große Wertschätzung durch die Zuschauer, denn immer erhalten die Kinder für ihre Leistung großen Applaus.

Das weiß Sandra Schrey, das wissen auch die Erzieherinnen, und deshalb ist man mit Recht sehr stolz auf diese kontinuierliche Zusammenarbeit. Seither gab es unzählige Auftritte zur „Gala der Niedergörsdorfer Kinder“, der 140. Jahrfestfeier von Altes Lager, zu Zentralen Seniorenfeiern der Gemeinde Niedergörsdorf und Seniorennachmittagen im Kulturzentrum DAS HAUS, beim Neujahrsempfang der Landrätin in Luckenwalde, zum Kindertag, im Treuenbrietzen Kino und zur Masleniza.

Ein fester Stamm von Eltern und Großeltern hilft beim Ankleiden, bei den Frisuren oder beim Schminken.

Ja, es ist schon ziemlich professionell, was Sandra Schrey mit ihren Kindern auf die Beine stellt. Kein Wunder, nein! Dazu muss man wissen, dass Sandra Schrey Vereinsvorsitzende der „Falkenberger Tanzmäuse e. V.“ und dort auch Tanzlehrerin ist.

Der Verein ist sozusagen die ganz große Schwester der „Tanzkinder“ des Familienzentrums, die schon 45 Jahre alt ist, immer helfen kann, eben z. B. mit tollen Kostümen aus einem riesigen Fundus.

Traditionell fahren die „Tanzkinder“ aus Altes Lager mit ihren Eltern zur Weihnachtsaufführung nach Falkenberg.

In diesem Jahr gehen die „Falkenberger Tanzmäuse“ aber auf Tournee. Das „Anklopfen“ beim Stadttheater Luckenwalde hat sich gelohnt und der **Fimbul-Winter** kommt auf die dortige Bühne.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen, am Samstag, dem 07.11.2015, um 15.00 Uhr hebt sich der Vorhang im Luckenwalder Stadttheater!



Zum Inhalt: Der Fimbul-Winter ist ein ewig wähernder Winter. Bereits viele Jahre hat es auf der Welt keinen Sommer mehr gegeben. Nur in einer Stadt ist von Winter keine Spur, in Eisenhard. Hier wohnt Haukka mit ihren Freunden. Sie weiß nicht, dass ihre Ahnen zum Vogelvolk gehörten. Ein Volk, das seit Jahrhunderten die Vögel der Gezeiten beschützt. Doch eine mächtige Kraft hat die Vögel auseinander gerissen und so den Wechsel der Jahreszeiten gestört. Haukka bricht auf! Getrieben von der Angst um ihre geliebte kranke Freundin Nelli wagt sie entschlossen den Weg in die Kälte. Dabei lernt sie die Schönheit des Winters kennen, Schneeflocken, die auf der Nase kitzeln und so zauberhaft in der Sonne funkeln. Die furchtbare Kälte jedoch trifft sie völlig unvorbereitet. Führt der Eissturm zum jähem Ende ihrer Reise?



Das bezaubernde Familien-Musical begeisterte im vergangenen Jahr in Falkenberg bereits mehr als 3.500 Zuschauer. Nun ist es erstmalig auf Tournee!

Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle Geschichte, mitreißende Musik, viel Gefühl und fantastische Kostüme. Lassen Sie sich von dem Temperament der über 40 jungen Tänzer mitreißen und erleben Sie, wie und wo Sandra Schrey noch tätig ist.

Sie kennen die Qualität des Programms der „Tanzkinder“. Wenn Sie alles größer und farbenfroher sehen wollen, dann haben Sie am **Samstag, dem 07.11.2015, 15.00 Uhr** im Stadttheater Luckenwalde dazu die Möglichkeit!

Kartenvorverkauf: Kulturquartier Jüterbog, Touristinformation Luckenwalde, Altes Lager

Dennewitz

Der Favorit setzt sich durch: Seriensieger Großmeister Robert Rabiega aus Berlin gewinnt die 13. Schlacht bei Dennewitz 2015

Die beiden Berliner Großmeister Robert Rabiega (SK König Tegel) sowie Jakob Meister (SK Zehlendorf) eroberten das Turnier in Dennewitz. Den Titel Großmeister erreicht man im Schach durch das Erreichen einer definierten Wertzahl (2.500 Punkte) und bestimmte internationale Turnierfolge. Zum Vergleich: die besten Deutschen haben derzeit Wertzahlen von 2.650, der Weltmeister Magnus Carlsen aus Norwegen von ca. 2.850. Die besten Spieler aus dem Land Brandenburg haben ca. 2.400 Punkte. Aber der Reihe nach. Zu Beginn des Turniers bekam Ralf Schöne (aus Beelitz und für die TSG Neuruppin und vorher viele Jahre für Marzahna spielend, derzeit ca. 2.300 Punkte) für seine 13. Teilnahme einen Sonderpreis vom Turnierleiter Roland Schimmel.

Für ein Schachturnier passenderweise fanden 64 Spieler den Weg zum historischen Dennewitzer Boden. Durch die verschiedenen Kategoriepreise, Damen-, Jugend-, Senioren-, Mannschafts- und Sonderpreise hatten theoretisch alle 64 Spieler Chancen, mit einem Preis nach Hause zu gehen. Doch bis dahin war es noch ein langer, neun Runden andauernder Weg. Beim Schnellschach hat jeder Spieler 15 Minuten Zeit für die Partie, also ist die Partie spätestens nach 30 Minuten beendet.

Dass in Dennewitz immer mit einem Hinterhalt gerechnet werden muss, spürte gleich in der ersten Runde z. B. Frank Enigk (GW Wittenberg – Piesteritz), der als 5. der Setzliste (Wertzahl 2.249) gegen Pascal Güssow (SC Rathenow) als Nummer 37 (und Wertzahl 1.838) nur Remis spielte.



Insgesamt immerhin 5x konnten die Favoriten in der ersten Runde nicht gewinnen. Da in der ersten Runde die besten 32 (Wertzahlen von 2.504 bis 1.928 (gegen die schwächeren 32 (Wertzahlen 1.909 bis ca. 900) spielen, war das überraschend viel.

(Der Turniersieger und mehrfache deutsche Meister Robert Rabiega am Spitzenbrett gegen den aus Nieder-görsdorf stammenden Thomas Heinrich - Wertzahl 2.215)

Nach vier Runden hatten nur die beiden Großmeister noch keine Verluste zu verzeichnen und trafen daher in der 5. Runde aufeinander. Hier setzte sich Robert Rabiega durch und führte als einziger mit fünf Punkten vor Raphael Rehberg (SG Lok Brandenburg), der 4,5 Punkte hatte und daher dann gegen Robert Rabiega spielte. Die Partie war bis zur tatsächlich letzten Sekunde umkämpft und endete Remis. An Brett 2 siegte Ralf Schöne gegen Jakob Meister, womit er gemeinsam mit Raphael Rehberg 5 Punkte hatte, nur Robert Rabiega lag mit 5,5 Punkten davor.

Da Robert Rabiega dann gegen Ralf Schöne gewann, war er durch diesen Vorentscheid dem Ruhm und dem Preisgeld von 500 € für Platz 1 ein großes Stück näher gekommen.



Die Top 6 und Hauptpreisträger v.l.n.r.: Schöne - 3., Rehberg - 4., Major - 6., Kapp 5., Meister - 2., Rabiega - Sieger

Mit 6,5 Punkten führte er nach der 7. Runde vor Raphael Rehberg mit 6,0; Thomas Heinrich (VfB Schach Leipzig und früher beim SV Marzahna) mit 5,5 und weiteren 5 Spielern mit 5,0, darunter auch Jakob Meister, der sich nach den zwei Niederlagen nochmal an / auf das Podium herankämpfen wollte.

In der letzten Runde reichte dann dem Favoriten Robert Rabiega ein schnelles Remis zum 5. Turniersieg in Dennewitz bei seiner neunten Teilnahme. Die Dennewitzer Luft bekommt ihm offensichtlich gut!
Ralf Schöne sicherte sich durch das Remis gegen Thomas Heinrich und die klar bessere Wertung Platz 3 mit 6,5 Punkten. Die weiteren Preisränge erreichten als 4. Raphael Rehberg vor Martin Kapp (SV Erzgebirge Stollberg) und Vitali Major – alle auch mit 6,5 Punkten.

Die Gewinner der einzelnen Sonder- und Ratingpreise:

Teamwertung: SC Kreuzberg vor Empor Potsdam und vor Lok Brandbg.
Senior: Günter Walter, Lok Brandenburg
Junior: Devin Keiper, SC Rathenow
Frauen: Katrin Dämering, TSG Markleeberg
(insgesamt Platz 10 mit Setznummer 22!)
DWZ 1- 1500: Darryl Hentley, Lasker Steglitz Wilmersdorf vor Marc Krause SC Empor Potsdam
DWZ 1501 – 1800: Pascal Güssow, SC Rathenow vor Uwe Zeidler
DWZ 1801 – 2100: Martin Neumann, DeTeWe Berlin vor Roland Katz, SK Dessau

Besonders erwähnt werden soll an dieser Stelle der Peter-Biehler-Gedenkpreis, in Erinnerung an den Spieler des SV Marzahna 57 e.V., der für seinen Alles-oder-Nichts-Stil bekannt war. Den Preis bekam Carsten Kühne (PSV Potsdam) mit kompromisslosen 5 Siegen ohne Remis. In der ewigen Bestenliste aller ca. 350 bisherigen Teilnehmer hat Robert Rabiega seinen Rückstand auf Ralf Schöne ganz leicht verkürzen können – der Abstand ist aber weiter sehr groß, zu Platz 1 aber auch zu Platz 3, den Carsten Hein (SC Empor Potsdam) mit einem 24. Platz dieses Jahr verteidigt hat, knapp vor Henry Wangerin (SV Marzahna 57 e.V.), der als bester Spieler vom Gastgeber 19. wurde. Dahinter folgen Torsten Schröder (SSG Lübbenau) und Heike Germann (aus Beelitz und nun für TSG Neuruppin und bis zur letzten Saison auch für Marzahna spielend). Insgesamt verlief das Turnier ausgesprochen friedlich. Ein Dankeschön gilt den Sponsoren der Veranstaltung vom SV Marzahna 57 e.V. Besonderer Dank gilt René Schilling als EDV-Spezialist, Fred Metzdorf als Schiedsrichter, Roland Schimmel als Turnierleiter und dem Team des „Wirtshauses zum Grafen Bülow“ für die Möglichkeit der Nutzung des historischen des historisch gestalteten Saals und das preiswerte sowie leckere Essen mit freundlicher Bedienung.

Rene Liese
SV Marzahna 57 e.V.

Gölsdorf Einladung

Liebe Mitglieder des Fördervereins Gölsdorfer Mühle e.V., liebe Gölsdorfer Einwohner,
hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereines und interessierte Gölsdorfer zur Mitgliederversammlung **am Freitag, dem 16.10.2015, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte Schulze ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters und des Revisors
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aufstellung der Kandidaten für den zu wählenden Vorstand
6. Wahl der Wahlkommission
7. Wahl des Vorstandes und Schlusswort des Vorsitzenden

Fromm
Vorsitzender des Fördervereins Gölsdorfer Mühle e.V.

Veranstaltungen

Sonntag, 04.10., 14.00 Uhr Herbstliche RangerTour zur Keilbergaussicht „Mit dem Ranger den Keilberg im FFH-Gebiet Forst Zinna/ Keilberg erklimmen und die herbstliche Aussicht genießen“

Leitung: Ingo Höhne, Naturwacht Nütche-Nieplitz
Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“ (Pechüler Dorfstr. 74), Dauer ca. 4 Stunden (ca. 7 km)
Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen, evtl. Fernglas und Rucksackverpflegung. Schwierigkeitsgrad: Waldwanderwege mit kurzen Steigungen, festes Schuhwerk erforderlich.
Infos unter Tel. 033748/13573 oder 0175/7213082,
E-Mail: ingo.hoehne@naturwacht.de, Spende erbeten

Mittwoch, 07.10., 20.00 Uhr
„Rüden haben kurze Beine“
Leseshow mit dem Literatur-Comedian Tim Boltz
Stadttheater Luckenwalde, Karten über Touristinformation
Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/672500

Freitag, 09.10., 19.00 Uhr
Thomas Harms in „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind
Stadttheater Luckenwalde, Karten über Touristinformation
Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/672500

Samstag, 10.10., 17.00 Uhr
Konzert für Trompete und Klavier vierhändig
Kulturquartier Mönchenkloster, Stadtinformation, Mönchenkirchplatz
4,14913 Jüterbog, Telefon: 03372/463113, Internet: www.jueterbog.eu

Sonntag, 11.10., 10.00 Uhr
Unterwegs in Wolfs Revier
Wir genießen die Weiten des Heidehofes, auf dem auch der Wolf umherstreift.
Leitung: Andreas Hauße, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Parkplatz gegenüber dem Erlebnishof Werder, Werder 45 (bei Jüterbog), Dauer ca. 4 bis 5 Stunden, Hinweis: Auskunft und Anmeldung unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845
E-Mail: hauße@stiftung-nlb.de, Spende erbeten

Donnerstag, 15.10., 08.30 Uhr und 10.00 Uhr
„Der Regenbogenfisch“ mit den Tanzkindern des FaZ
Eintritt: Kinder 4,00 EUR, Erwachsene 6,00 EUR
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-aldeslager.de



Samstag, 17.10., 15.00 Uhr
35 Jahre – Der Traumzauberbaum
Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy-Ensemble
Stadttheater Luckenwalde, Karten über Touristinformation
Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/672500

Sonntag, 18.10., 13.00 Uhr
Herbstwanderung auf der Stiftungsfläche Jüterbog „Im Naturschutzgebiet bereiten sich Pflanzen und Tiere auf die kalte Jahreszeit vor, Spuren im feinen Sand verraten nächtliche Aktivitäten“
Leitung: Andreas Hauße, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Neuheim (bei Jüterbog), Ortsausgang in Richtung Grüna, Dauer ca. 3 bis 4 Stunden
Hinweis: Auskunft und Anmeldung unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauße@stiftung-nlb.de, Spende erbeten

Donnerstag, 22.10., 19.30 Uhr
Abschlussperformance des Spielleiterkurses des Evangelischen Jugendpfarramtes Sachsen
Eintritt: frei
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-aldeslager.de



Samstag, 24.10., 19.00 Uhr
Herbstfeuer in Kaltenborn

Samstag, 24.10.
7. Felgentreuer Wandertag
Erlebniswanderung zur Keilbergaussicht
Leitung: Ronny Städter, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V.
Treff: Naturhaus Felgentreu, 13.00 Uhr, Dauer ca. 4,5 Stunden
Hinweis: Angebot zur Besichtigung des Naturhauses ab 12.00 Uhr (Anmeldung bei Erich Broneske unter Tel. 03371/635902), Imbissangebot auf dem Keilberg, Anfragen unter Tel. 033734/60808

Freitag, 30.10., 20.00 Uhr
Jazz im Theaterkeller mit der Jazz- und Swingband „Stand-Arts“
Stadttheater Luckenwalde, Karten über Touristinformation
Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/672500

Bitte vormerken

Montag, 02.11., 14.00 Uhr
Seniorenachmittag
mit den Bajan-Virtuosen Professor Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow
Professor Wladimir Bonakow und sein Meisterschüler Iwan Sokolow entführen uns in die außergewöhnliche Klangwelt des „Bajan“, des russischen Knopfakkordeons. Von virtuosen, fast orchesterhaften Klängen bis zur Feinheit einer einfachen Melodie, ähnlich der menschlichen Stimme, führt uns ihr Programm durch den Reichtum dieses typisch russischen Instruments.



Beide Solisten sind Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und geben Konzerte im In- und Ausland. Ihr Repertoire reicht von klassischer Musik bis zu russischen Volksliedern und Tänzen.
 Eintritt: 2,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR
 Kulturzentrum **DAS HAUS**, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-altheslager.de

Freitag, 06.11.15, 20.00 Uhr

Lesung mit Dunja Hayali

„Is' was, Dog? Mein Leben mit Hund und Haaren.“
 Seit Jahren bildet Dunja Hayali mit ihrer Hündin Emma ein unzertrennliches Team. Nun erzählt sie von ihrem Alltag als Hundebesitzerin und all den Kuriositäten, die damit zusammenhängen.

Eintritt: VVK 18,00 EUR, AK 22,00 EUR

Kulturzentrum **DAS HAUS**, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf,
 Telefon: 033741/71304, Internet: www.dashaus-altheslager.de



<p>Zahnarztpraxis Jacob Vos Drs. (NL) Dorfstraße 27 14913 Niedergörsdorf Telefon: 033741 - 80434 Email: zahnarztvos@gmail.com</p>	<p>! Wir nehmen noch Patienten an !</p>
---	--

Samstag, 07.11., 15.00 Uhr

FIMBUL-Winter

Ein Fantasy-Märchen der Falkenberger Tanzmäuse e. V.
 (Familienmusical)

Eintritt: 13,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro

Stadttheater Luckenwalde, Karten über Touristinformation
 Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371/672500

<p>FENSTER HAUSTÜREN ROLLÄDEN in Kunststoff, Holz & Alu</p>	<p>FENSTERTECHNIK STÜLPE</p> <p>Baruther Straße 31 14947 Stülpe</p> <p>Wir liefern und montieren schnell und kostengünstig für Ihr ganzes Haus. Rufen Sie uns an. Tel.: 03 37 33 - 503 51</p>
--	--

FlämingWerbung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
 eine/n
**Webdesigner(in) oder
 Mediengestalter(in)**
 für eine Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
 in unserem Unternehmen.

Tel. 03372 - 44 29 56 • 14913 Jüterbog | Pferdestraße 8
www.FlaemingWerbung.de • mail@FlaemingWerbung.de

Drucksachen | Beschriftungen | Textildruck | Internet

<p>FLIESENLEGER GMBH MEISTERBETRIEB</p>	<p><i>Schönheit und Perfektion für Ihr Bad</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Fliesen ◆ Mosaik ◆ Naturstein <p>Kaltenborn 3 • 14913 Niedergörsdorf / OT Kaltenborn Tel. 033741/72680 Fax 80632</p>
---	--

*Nun ist's vorbei, es ist geschehen,
 wir sind getraut. Ihr habt's gesehen.*

Für die vielen Glückwünsche,
 wundervollen Geschenke und
 tollen Überraschungen
 anlässlich unserer

Polterhochzeit

möchten wir uns herzlich bei unseren Familien, Verwandten,
 Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen bedanken.
 Ein besonderer Dank gilt dem Gasthaus Schütze in Linda,
 sowie dem Jessener Blumeneck.

Reiko & Bianca Kapplich geb. Heinrich, sowie Dominik
 Linda, den 15.08.2015

*Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken,
 die dazu beigetragen haben unseren Hochzeitstag
 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.*

*Wir haben die besten Eltern,
 Familien, Freunde, Nachbarn
 und Kollegen, die man sich
 nur wünschen kann.*

*Danke für die Glückwünsche,
 Blumen und Aufmerksamkeiten
 zu unserer Hochzeit.*

**Natalie und Gunnar
 Schade**
 Gölsdorf, den 08.08.2015